

# Wenn wir uns alle zusammentun

Autor(en): **Heiniger, Martin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **55 (1976)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-339171>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Wenn wir uns alle zusammentun

Und wenn wir uns alle zusammentun  
und werfen was stinkt über Bord  
und wenn wir mal alle ruhn ab nun  
und fahren nicht eher fort  
bis all der ganze Überfluss  
auf einem Haufen ist  
ein jeder nur hat was er haben muss  
und keiner mehr als der andere ist

:Dann Freunde zünden wir diesen Scheisshaufen an  
und machen ein höllisches Fest  
beweisen dass ein jeder hier glücklich sein kann  
mit dem Rest den das Feuer ihm übriglässt  
mit dem Rest den das Feuer uns lässt:

Und wenn wir dann all das Lachen erstickt  
das uns hindert zu tun was zu tun es längst gilt  
wenn keiner mehr von oben nach unten blickt  
wir nackt sind es nicht stimmt dies Bild:  
Von stark und schwach  
von arm und reich  
die sich alle erst finden im Himmelreich

Dann Freunde . . .

Wenn dann Besitz kein Alibi mehr ist  
sich nicht zu besinnen nicht zu suchen nicht zu ruhn  
bis gefunden ist ein Wert mit dem man Menschsein misst  
nein dann kann keiner mehr was wir tun als naiv abtun

Und keiner mehr  
wird uns Spinner nennen  
nur rot sehn  
und schrein Sozialist Idealist  
denn dann muss endlich  
ein jeder erkennen  
dass nur so  
irgendwie  
diese Welt  
noch zu retten ist

Drum Freunde . . .

*Martin Heiniger*